

Haan, den 09.12.2019

Stellungnahme zum Haushalt 2020 Haushaltsplan schließt mit erfreulichem Überschuss ab

Sehr geehrte Damen und Herren,

der durch die Verwaltung eingebrachte Entwurf des Haushaltsplans nebst Anlagen wurde auch in der CDU-Fraktion intensiv beraten, nicht nur im Rahmen der Haushalts-Klausurtagung. In den letzten Wochen wurden von allen Fraktionen eine ganze Reihe an Anträgen gestellt und diverse Punkte beantragt; vieles davon wünschenswert, aber leider nicht alles finanzierbar und umsetzbar. Jedenfalls nicht auf einmal.

Die CDU-Fraktion freut sich, dass der Haupt- und Finanzausschuss grünes Licht für den Neubau der Grundschule Gruiten gegeben hat. Bzgl. des Vereinsheims des TSV Gruiten hoffen wir, dass sich die neuerlich aufgeworfenen Fragen um den Umfang des Ausschreibungsverfahrens klären und das Projekt beginnen kann. In diesem Zusammenhang steht die CDU-Fraktion zu ihrem Beschluss, dem TSV Gruiten 2,4 Mio. für den Bau zuzuwenden. Hinzu kommen die Übernahme von laufenden Kosten und weitere 20.000,- € für die fachliche Begleitung des Ausschreibungsverfahrens. Dies neben den durch die Stadt bereits aufgewendeten Mitteln für die anwaltliche Begleitung des TSV und Planungskosten.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurden Planungskosten für den Neubau der Grundschule Steinkulle und das Feuerwehr-Gerätehaus in Gruiten im HFA beschlossen. Wir halten es für erforderlich, dass auch diese Projekte zeitnah angegangen werden.

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über Abfälle auf Gehwegen und Plätzen, Parkplätzen und im Außenbereich, beschmierte Schilder usw. Daher hat die CDU-Fraktion beantragt, 2 zusätzliche Stellen im Bereich des Bauhofs zu schaffen, der immer versucht, eingehende Hinweise auf Mängel kurzfristig abzarbeiten. Dem sind aber personelle Grenzen gesetzt. In diese Richtung zielt auch der Antrag der CDU-Fraktion, einen Bußgeldkatalog bei entsprechenden Umweltvergehen z.B. im Haaner Umweltkalender zu veröffentlichen und diesen durch eine personelle Verstärkung des Ordnungsdienstes auch durchzusetzen.

In den vergangenen Jahren hat die Stadt bereits eine ganze Reihe Maßnahmen zum Schutz der Umwelt beschlossen und umgesetzt. Dieser Weg soll nach unserer Auffassung weiter beschritten werden, ohne dabei die Realität aus den Augen zu verlieren. Nicht jede Maßnahme, die auf den ersten Blick positiv erscheint, ist in der Praxis vor Ort auch umsetzbar. Sinnvoll und umsetzbar sind die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern städtischer Gebäude. Daher haben wir als ersten Schritt beantragt, dies auf der Feuerwache und dem Hallenbad umzusetzen und die weiteren Gebäude diesbezüglich zu untersuchen.

Die Forderung von FFF, die Installation von PV-Anlagen bzw. die Dachbegrünung für alle Dächer im Stadtgebiet verpflichtend einzuführen, ist mangels Rechtsgrundlage nicht umsetzbar. Auch liegen nicht überall die passenden baulichen Voraussetzungen vor.

Hingegen spricht sich die CDU-Fraktion für hohe ökologische Standards bei der Planung des neuen Rathauses aus; in einer interfraktionellen Runde wurden hierzu gute Ergebnisse erzielt.

Für den Bahnhof Gruiten haben wir eine E-Ladestation beantragt, wie wir die Forderung nach mehr, teils überdachten, Fahrradabstellplätzen in der Innenstadt unterstützen.

Wie eingangs erwähnt, sind viele Projekte und Maßnahmen zwar wünschenswert, aber nicht leistbar. Daher verwundern eine ganze Reihe an Ideen und Anträgen, die eine seitenlange Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf der Verwaltung ergeben. Dieses „wünsch dir was“ ist nach Auffassung der CDU-Fraktion zum einen nicht finanziell tragbar und zum anderen durch die Verwaltung auch nicht umsetzbar. Beschließen lässt sich schnell, am Ende muss die damit verbundene Arbeit aber auch von jemandem getan werden.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei unserer Kämmerin, Frau Doris Abel, und Ihrem Team für die professionelle Haushaltsplanaufstellung und Begleitung der Haushaltsplanberatungen zu bedanken! Ohne die von der Kämmerei nach jeder Sitzung fortgeschriebene Veränderungsliste zum Haushalt, wäre es bei der Menge an Anträgen und Positionen ansonsten nur noch sehr schwer möglich, den Überblick zu behalten.

Die CDU-Fraktion hat sich immer für moderate Hebesätze ausgesprochen und möchte diese, bei finanzieller Leistungsfähigkeit der Stadt, gerne senken. Die jetzt von der FDP beantragte Senkung der Gewerbesteuer-Hebesätze um wenige Punkte stellt keine wirkliche Entlastungen für Unternehmen in unserer Stadt dar, würde die finanzielle Balance der Stadt aber in Gefahr bringen. Daher sehen wir aktuell leider keine Möglichkeit zu einer Absenkung der Gewerbesteuer-Hebesätze.

In den letzten Monaten hat die WLH-Fraktion mehrfach versucht, Beschlüsse des Rates zu kippen. Nachdem dies auf ganzer Linie scheiterte, wurden nun die Haushaltsplanberatungen dazu genutzt, erneut Beschlüsse der Ratsmehrheit zu diskreditieren und im Nachhinein zu verändern. Dies hat zu einer Mehrfachbefassung mit Themen geführt, die teilweise bereits in der Umsetzung durch die Verwaltung sind. Dies ist, auch gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, überaus unglücklich und unnötig. Die CDU-Fraktion steht zu den gefassten Beschlüssen und wird die Anträge der WLH-Fraktion daher ablehnen.

Der Haushaltsplanentwurf 2020 stellt für die CDU-Fraktion, mit denen im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Veränderungen und Anträgen, eine solide Grundlage für die Mittelbewirtschaftung des nächsten Jahres dar.

Daher wird die CDU-Fraktion dem Haushalt auf dieser Basis zustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Lemke, Fraktionsvorsitzender